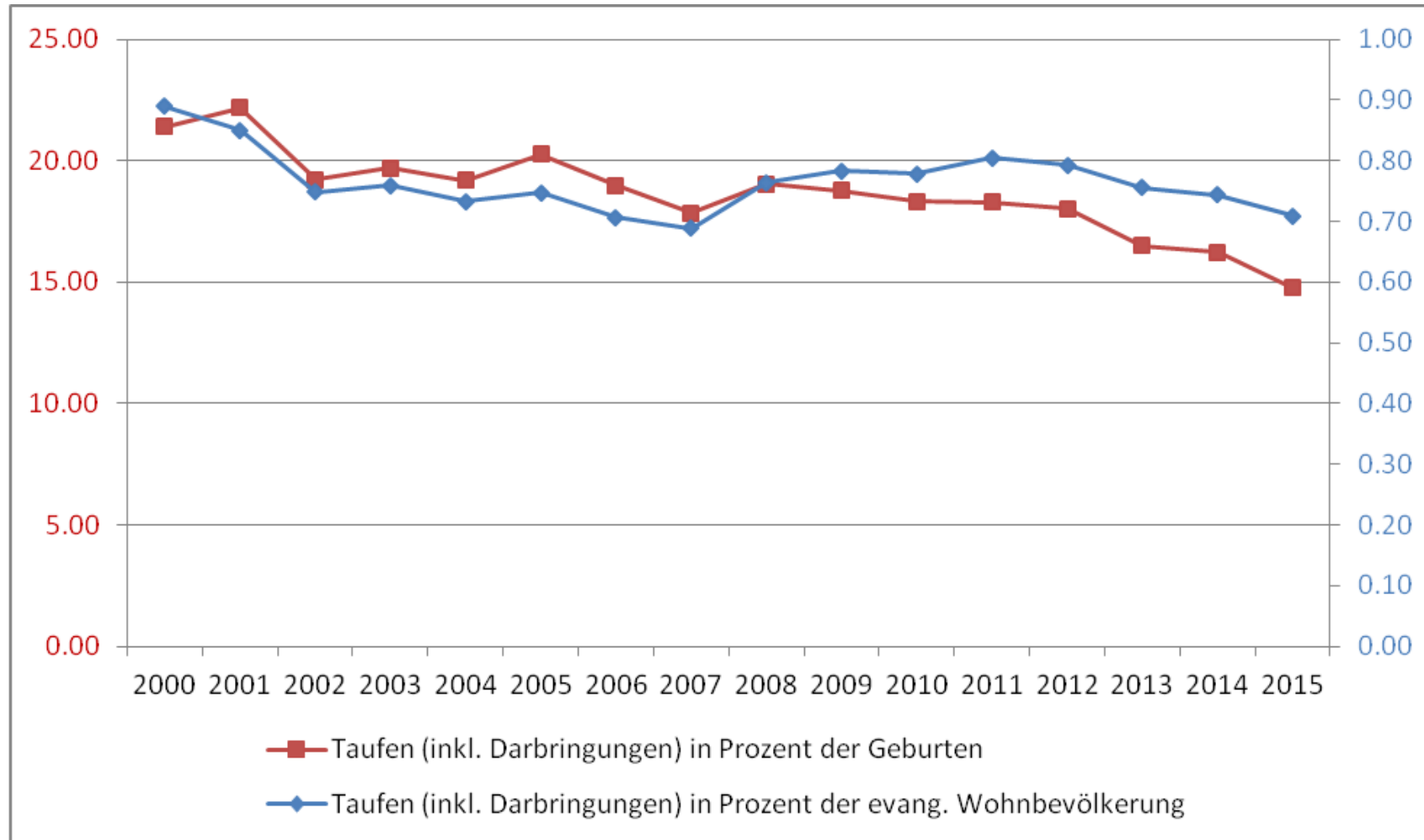


9.1 Taufen und Darbringungen

- Der Anteil reformierter Taufen – gemessen an der evangelischen Wohnbevölkerung – pendelt nach einer Abnahme zwischen 2000 und 2002 um die 0.7%: Die meisten Reformierten wollen ihre Kinder taufen lassen.
- Lediglich 1 bis 2% der Eltern entscheiden sich für eine «Darbringung» / Segnung.

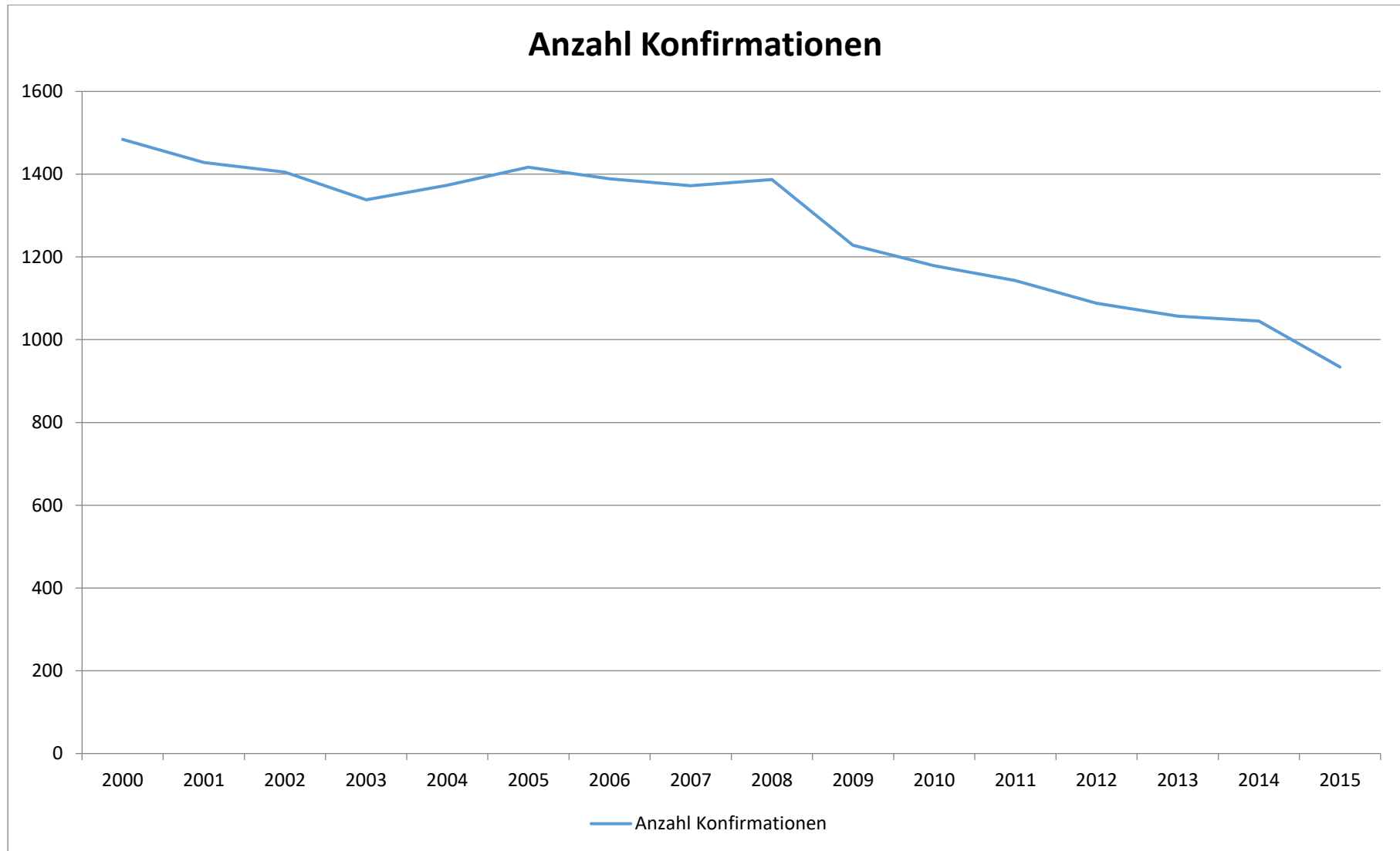
Kapitel 9, Abbildung 9.1: Taufen



9.2 Konfirmationen

- Es sinkt nicht nur die absolute Zahl der Jugendlichen, die sich konfirmieren lassen sondern immer weniger *Prozent* der Reformierten lassen ihre Kinder konfirmieren.

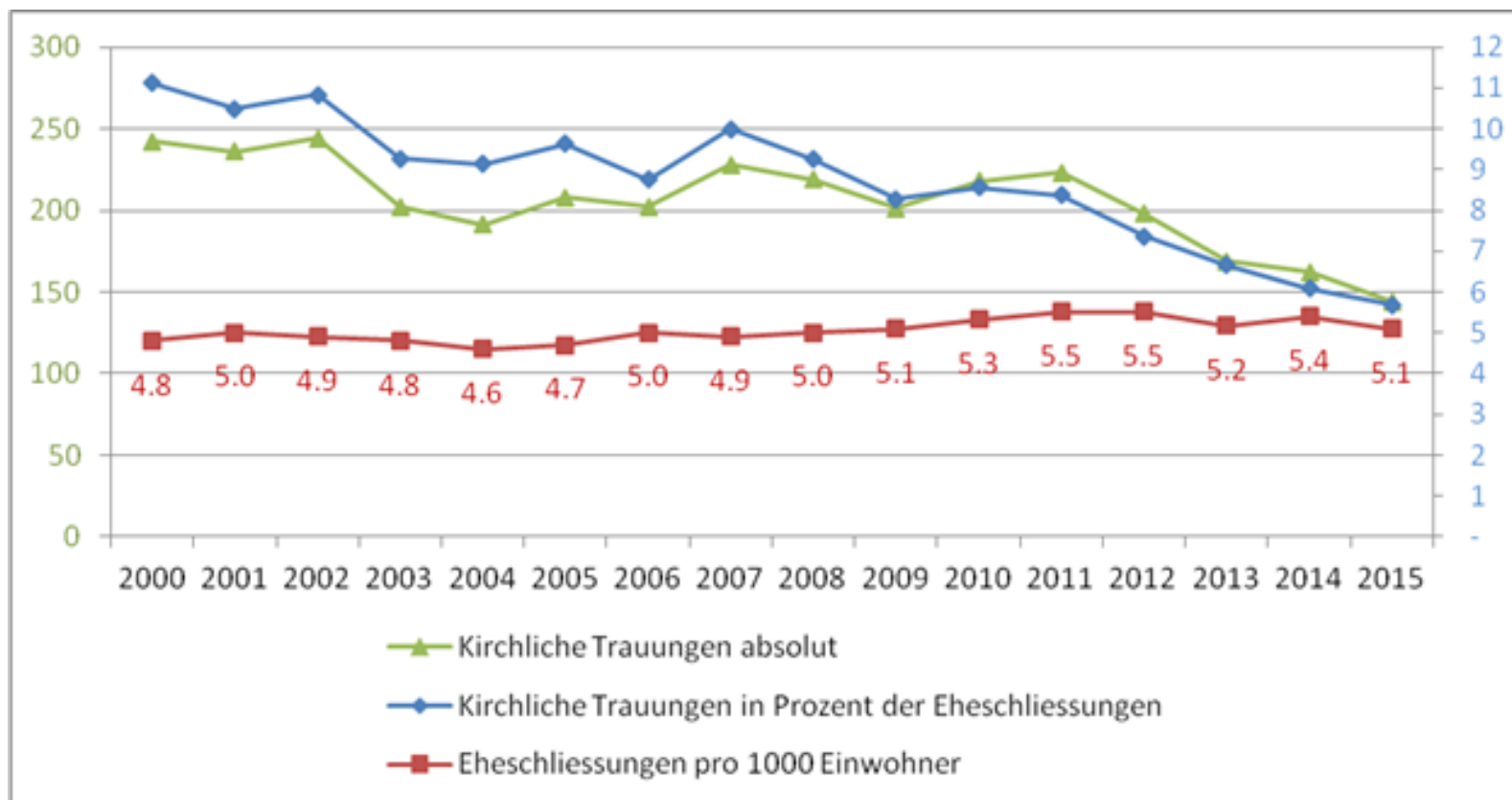
Kapitel 9, Abbildung 9.2: Anzahl Konfirmationen



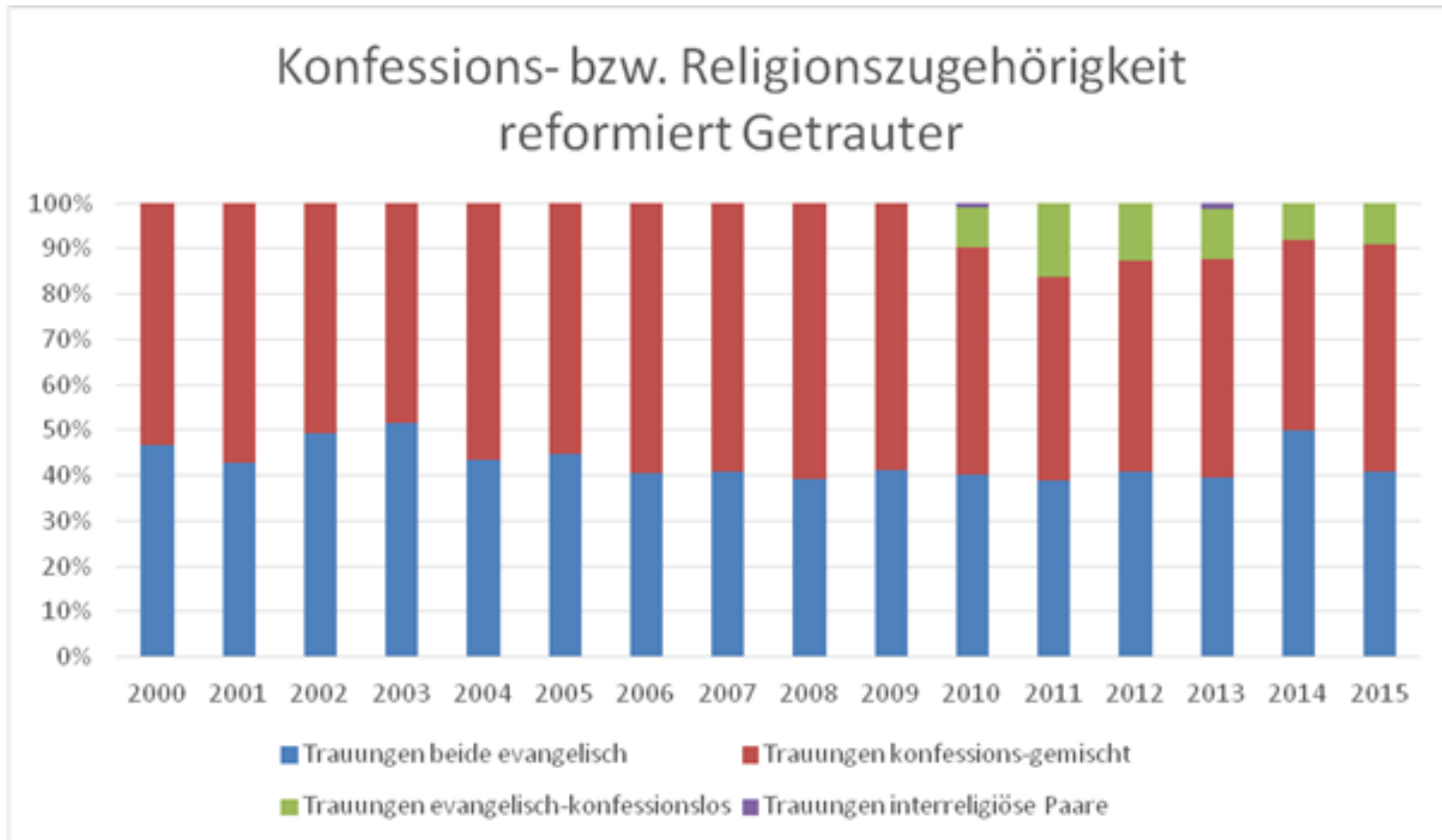
9.3 Kirchliche Trauungen

- Über die letzten 15 Jahre blieb der Wert *amtlicher* Eheschliessungen im Kanton St. Gallen nahezu konstant.
- Der Anteil reformierter Trauungen unter allen amtlichen Eheschliessungen nahm in den letzten 15 Jahren um 30% ab.
- Bei 40 bis 50% der Paare sind sowohl sie wie auch er evangelisch.
- Der Anteil der reformiert Getrauten, bei denen einer der beiden eine andere Konfession besitzt, wird kleiner zugunsten jener Paare, bei denen jemand einer anderen Religion oder gar keiner angehört.

Kapitel 9, Abbildung 9.3: Kirchliche Trauungen



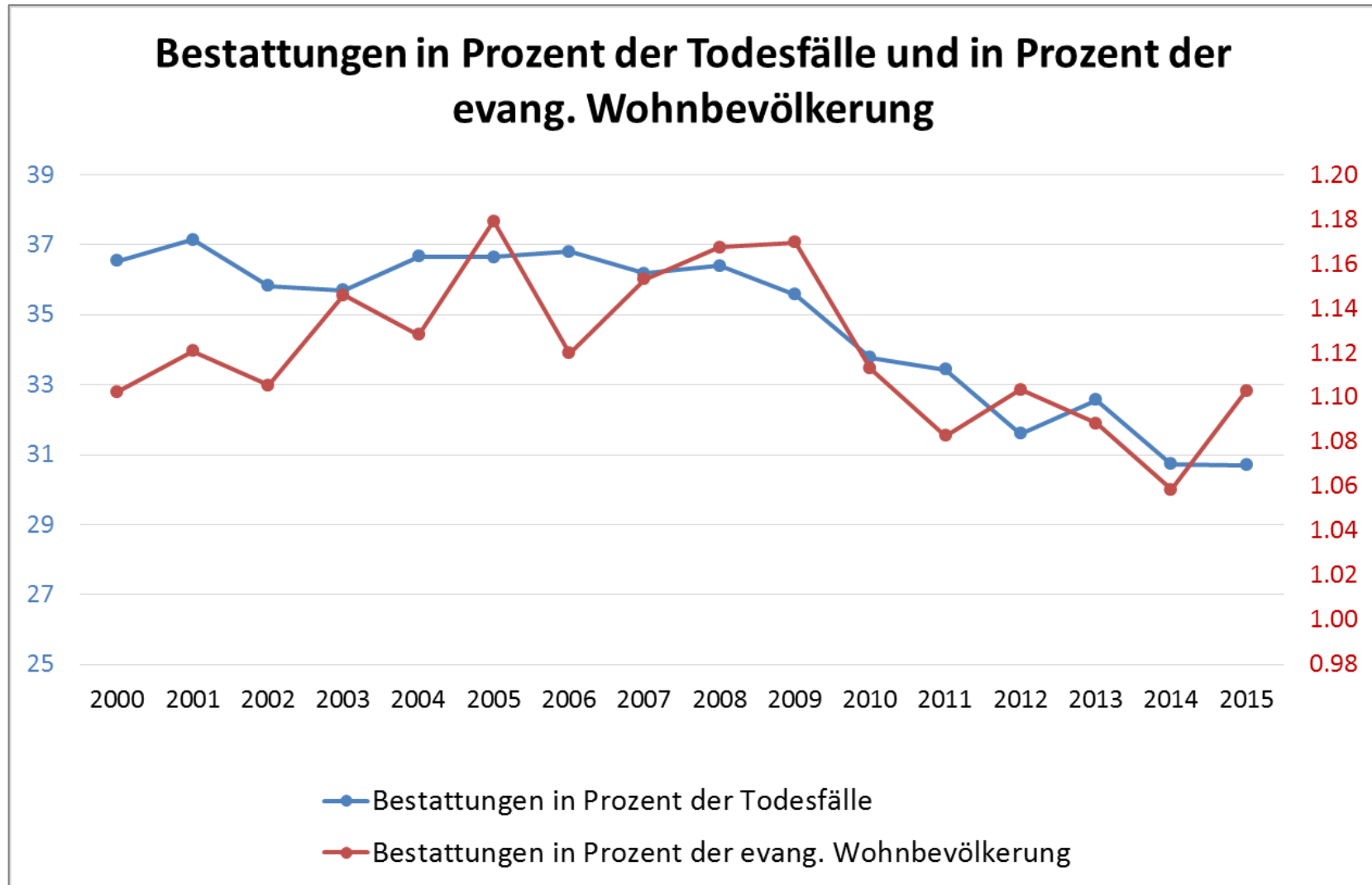
Kapitel 9, Abbildung 9.4: Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit evangelisch Getrauter



9.4 Bestattungen

- Seit 2008 sank der Anteil der reformierten Bestattungen gemessen an allen Todesfällen im Kanton St. Gallen auf 30% im Jahr 2015.

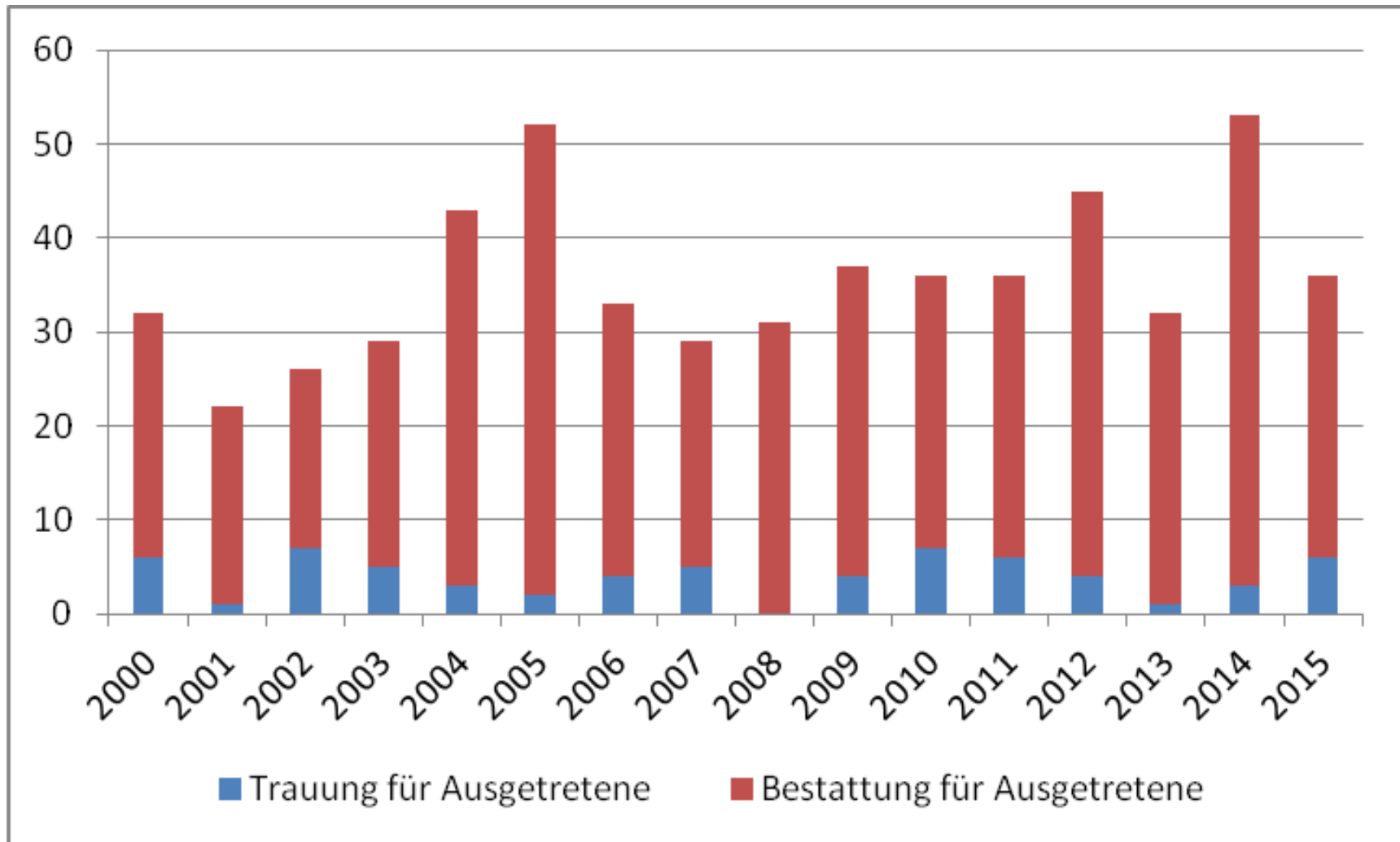
Kapitel 9, Abbildung 9.5: Bestattungen



9.5 Besondere Gottesdienste sowie Amtshandlungen für Ausgetretene

- Gottesdienste mit Gemeindemitgliedern in besonderen Lebenssituationen wurden von der Synode 1998 beschlossen. Seit sie in den Amtsberichten erfasst sind (2003), wurden höchstens 17 solcher Gottesdienste pro Jahr gefeiert.
- Die häufigsten solcher besonderen Gottesdienste waren Hochzeits- und Ehejubiläen.
- Jährlich werden in der St. Galler Kirche durchschnittlich 35 aus der Kirche Ausgetretene getraut oder bestattet. Die Zahlen schwanken zwischen gut 20 und gut 50 (vgl. Abbildung 9.6).

Kapitel 9, Abbildung 9.6: Amtshandlungen für Ausgetretene



9.6 Zusammenfassung: Kasualien

- Kasualien werden zunehmend seltener in Anspruch genommen.
- Vermutung: die Begleitung ist anspruchsvoller geworden (Stichwort: Wunsch nach Trauung im Heissluftballon und Taufe auf dem Berggipfel).
- -Auch wenn Kasualien seltener nachgefragt werden: Viele Menschen erwarten sie von den Kirchen besonders und nehmen sie gelegentlich in Anspruch – oder wollen es sich mindestens offenhalten, dies einmal zu tun.